

quoque partem silve dominus Goswinus de Sangerhusen feliciter erogavit. — — Acta sunt hec anno dominice incarnationis MCCXX, indictione VIII. — — Datum Caldenborn per manum Theoderici notarii nostri, consecrationis nostre anno nono; in nomine domini amen.

5

282.

*Die Brüder Otto und Dietrich, Grafen von Brehna, überweisen bei Gelegenheit des Eintritts ihrer Schwester Lucardis dem Nonnenkloster zu Brehna 5 Hufen zu Torna mit 23 Aeckern Holz. 1220.*

*Hdschr.: Kop. Pap. Uebers. in Köhler, Gesch. der Stadt und Grafschaft Brehna (Saec. XVIII) S. 212. Kgl. Bibliothek Dresden. J. 265.*

10 In den nahmen der heiligen und ungeteylten dreyvaltigkeit amen. Wir Otto und Thidericus gebrüder, von gottes gnaden grafen von Brehn, sagen allen cristgleubigen, die da besichtigen werden diesen brief, das heil in dem herrn. Nachdem mal, das offte vorgehen die weltlichen dinge und werk, so daruber kommet die finsterniß der verfallenen zeit und die vergessenheit, so ist gefunden worden die kunst der geschriff.

15 Darumb sollen wissen als wol die kegenwertigen als die zukünftigen, in welcher hand diese kegenwertige geschriff wird kommen, daß wir, als unser liebe schwester Lyucardis eyn grefyn hat an sich genommen das geistliche kleid und den orden der geistlichen iunkfrawen zu Brehn der dynerinnen gottes, umb libe unsrer schwester und zur erhaltunge der ganzen samlunge haben gegeben demselbigen closter v hufen zu Dornaw,

20 die uns dieselbige zeit seyn ledigk gewest, mit drey und zwenzigk acker holz, das genannt wird die Gotsaw, und haben ihnen die gegeben mit allen nutz und früchten, daß sie die sollen besitzen frölichen und ewigklichen. Darüber gehet eyn heylsamer rath unsrer freunde und dyner forbaß ezu bitte des probsts her Ambrosii, den wir haben gefunden einen vorsichtigen und weisen man, zu der forderunge und nucz der kirchen haben

25 wir zu den gesaten hufen einen etlichen garten in der stadt Bren gegeben, hoffende, daß dadurch und andrer güter dasselbige closter, welches rendte und zinsen noch geringe und wenigk seyn, also lanksam magk ezu nemhen und von tage ezu tage sich magk beßern. Hirumb daß nicht iemand sich vormeße zu brechen oder zu wandeln dise unsre tadt, die da erlichen und mit begerunge der andacht geordiniret ist, so haben wir laßen

30 diesen brief versigelt werden mit unsern ingesigel. Die gezeuge dieser dingk seyn gewest: Her Hermannus ein burgkgrave von Wityn. Ulricus von Pach. Bernhardus von Zorbegk. Otto und Ulricus von Ostrowe. Conradus und Wilhelm von Rogas. Ulricus und Heynricus Slegil. Hartmannus von Rodhe. Tymo von Iazowe und viel andre. Dat. durch unsern notarium Conradum in dem iahr des herrn MCCXX.